

Kriterien für die Facharbeit im Fach Englisch

Grundlage der Festlegung sind die Richtlinien und Lehrpläne für die Sek.II:

Wissenschaftspropädeutisches Lernen zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen Lernens vertraut zu machen. **Facharbeiten** sind hierzu besonders geeignet. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler soll im Verlauf der Schullaufbahn eine Facharbeit anfertigen.

Facharbeiten ersetzen in der Jahrgangsstufe Q1 nach Festlegung durch die Schule je eine Klausur für den ganzen Kurs oder für einzelne Schülerinnen und Schüler. Eine Facharbeit hat den Schwierigkeitsgrad einer Klausur; sie soll einen Schriftumfang von 8 bis 12 Seiten (Maschinenschrift) nicht überschreiten.

Die methodischen Anforderungen an eine Facharbeit sind im Unterricht zu besprechen, ggf. vorzubereiten.

Grundsätzlich folgt die Facharbeit der Aufgabenstellung für Klausuren vom Ausgangstext über fachspezifische Bearbeitungsweisen (*comprehension, analysis, evaluation*) zum Zieltext (*orientation/context, analysis/body, evaluation, conclusion*). Als Aufgabenarten für die Facharbeit kommen die Aufgabenarten **A1 (Textaufgabe mit analytisch-interpretierendem Schwerpunkt)**, **A2 (analytisch-interpretierende Textaufgabe mit anwendungs-/produktionsorientierter Aufgabenstellung)**, **B (Textaufgabe in Kombination mit weiteren Medien)** und **C (vollständig anwendungs-/produktionsorientierte Textaufgabe: Erstellung eines literarischen bzw. sach- und gebrauchssprachlichen Zieltextes)** in Betracht. Die Aufgabenart D (Textaufgabe mit besonderen Übungselementen zur Produktion von Zieltexten) ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Aufgrund der besonderen Anforderungen in den Phasen Zielsetzung, Planung, Durchführung und Evaluation der Facharbeit gelten folgende fachspezifischen Leitlinien:

- **Ausgangstexte:** Im Gegensatz zur Klausur nimmt die Schülerin bzw. der Schüler die Auswahl des zu bearbeitenden Textes (der Texte, Textausschnitte) nach den Prinzipien der Aufgabenarten A — C selbstständig im Benehmen mit der Lehrkraft vor. Die Textauswahl ist im Zieltext zu begründen. Im Gegensatz zur Klausur unterliegt die Textlänge keinen Beschränkungen: die Schülerinnen und Schüler können z. B. einen Roman ihrer Wahl, eine Serie von Werbespots, eine Nachrichtensendung über mehrere Tage hinweg, eine Reihe von selbst durchgeführten Interviews mit lokalen *native speakers* Experten oder eine Gedichtanthologie zum Gegenstand der Untersuchung machen.
- **Bearbeitungsweisen:** Die Facharbeit muss trotz bzw. wegen der oben beschriebenen Offenheit der Ausgangstexte nachweisen, dass die Schülerin bzw. der Schüler den Anforderungen in den Bereichen *comprehension, analysis* und *evaluation* entspricht. Das stellt hohe Ansprüche an die von den Schülerinnen und Schülern selbstständig zu formulierenden Aufgabenstellungen zu *comprehension, analysis* und *evaluation* und die entsprechenden fachlichen Kompetenzen zur Durchführung der Untersuchung.
- **Zieltexte:** Die Zieltexte gemäß der Aufgabenarten A — C stellen gegenüber der Klausur erhöhte Anforderungen. Das selbstständige Arbeiten erfordert besondere Anstrengungen in der Begründung des Themas und der Aufgabenstellung (Aufgabenarten A und B), eine besondere eigenständige produktionsorientierte Leistung für den Aufgabentyp C. Durchführung und Evaluation in den Aufgabentypen A und B stellen hohe Ansprüche an die Sorgfalt und intellektuelle Redlichkeit in der Dokumentation der verwendeten Hilfsmittel usw.

Die Facharbeit ist in einem Beratungsgespräch mit der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer vorzubereiten (Themenstellung im Benehmen mit der Lehrkraft), ein Arbeitstagebuch kann die Anfertigung begleiten und kann mit in die Beurteilung eingehen. Die Benotung der Facharbeit ist in einem Beratungsgespräch - gestützt auf eine kurze schriftliche Begründung - mitzuteilen.

Aufgrund dieser Vorgaben erfolgt die Vorbereitung der Facharbeit Englisch durch den/die jeweilige(n) Kurslehrer/in. Hierbei orientiert sich die Fachkonferenz des Inda-Gymnasiums an den Vorgaben für fachwissenschaftliches Arbeiten des Anglistischen Seminars der RWTH in Aachen (→ <http://www.anglistik.rwth-aachen.de/> → Downloads → Anglistische Literaturwissenschaft → A Short Guide to Writing Term Papers, eine gekürzte Fassung ist bei der/dem Kurslehrer/in zu erhalten).

Bewertungsgrundlage für Facharbeiten im Fach Englisch

Der Schüler/Die Schülerin (<i>Name</i>)	erreichbare Punkte	erreichte Punkte
Bewertung des Arbeitsprozesses		
Prozess der Themenfindung (Themeneingrenzung, Beachtung des Dreierschritts)	5	
Selbstständigkeit in der Auswahl der Ausgangstexte	5	
Eigenständigkeit in Planung und Integration von Hilfsmitteln in den Arbeitsprozess	5	
Vorbereitung und Effektivität in den Beratungsgesprächen	5	
Bewertung des Produkts		
Inhaltliche Leistung		
Vollständigkeit in Bezug auf die Festlegung in der Aufgabenstellung	8	
Korrektheit in Bezug auf Sachverhalte, Tatsachen, Entwicklungen, etc.	8	
Relevanz (Beitrag zur Lösung der Problemstellung, sachlogischer Zusammenhang, etc.)	8	
Präsentation in der Darstellung (Aufbau, Stringenz, gedankliche Entfaltung, Führung des Lesers, etc.)	8	
Methodische Leistung		
Sicherheit im Umgang mit fachwissenschaftlichen Arbeitsweisen	6	
Methodenauswahl und -reflexion	6	
Bewältigung und Einhaltung der festgelegten formalen Vorgaben im Sinne einer fachwissenschaftspropädeutischen Arbeit	6	
Sprachliche Leistung		
Ausdrucksvermögen Wortschatz	5	
Ausdrucksvermögen Register/Angemessenheit des Ausdrucks	5	
Ausdrucksvermögen Syntax	5	
Sprachrichtigkeit	15	
Gesamtpunktzahl	100	

Schriftliches Gutachten:

Notenspiegel

(Berechnung nach den Prozentsätzen der NRW-Zentralabitur-Vorgaben,
umgerechnet von 150 auf 100 Punkte)

Notenpunkte	Note	Prozentsatz	Punktebereich	Bemerkung
15	1+	96	96 – 100	<i>Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.</i>
14	1	91	91 – 95	
13	1-	86	86 – 90	
12	2+	81	81 – 85	<i>Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.</i>
11	2	76	76 – 80	
10	2-	71	71 – 75	
9	3+	66	66 – 70	<i>Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.</i>
8	3	61	61 – 65	
7	3-	56	56 – 60	
6	4+	51	51 – 55	<i>Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.</i>
5	4	46	46 – 50	
4	4-	41	41 – 45	<i>Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen. defizitärer Bereich</i>
3	5+	34	34 – 40	<i>Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.</i>
2	5	27	27 – 33	
1	5-	20	20 – 26	
0	6	0	0 – 19	<i>Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.</i>

